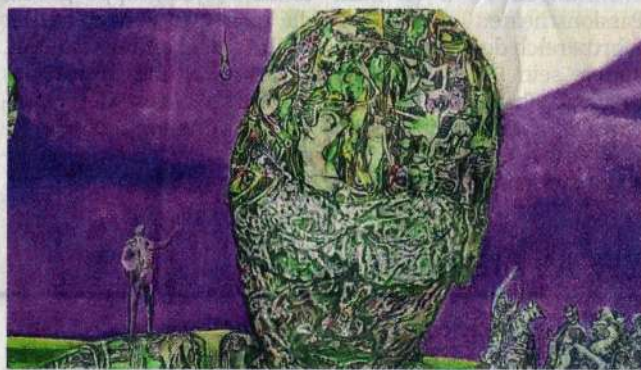


„Artists in masks“: Schau geht in die Verlängerung

Murnau – Die Ausstellung der europäübergreifenden Künstlergruppe „Artists in masks“, die derzeit im Foyer des Murnauer Rathauses und im Gemeinschaftsatelier Tusculum der Künstlervereinigung Murnau an der Kohlgruber Straße 20 läuft, wird bis zum 28. März verlängert. Dies teilt Organisator Gerd Lopic mit. Grund sei das starke Interesse. „Bereits in den ersten 24 Stunden haben mehr als 110 Kunstinteressierte die virtuelle Ausstellung im Internet

(www.artistsinmasks.eu) besucht – und seit seinem Start am 12. Februar erfreut sich das Event zunehmender Beliebtheit“, schreibt der in Oberhausen lebende Künstler in einer Pressemitteilung. Zunächst als Ersatz für das coronabedingt gestrichene Begleitprogramm gedacht, hat sich auch Lepics tägliche Lesung nach eigenen Angaben als Publikumsmagnet etabliert: Noch bis zum morgigen Freitag stellt der Maler und Autor abends ein Video ins



Ein Ausschnitt aus dem Gemälde „Alte Bekannte“ von Gerd Lopic (Mischtechnik auf Leinwand).

FOTO: PRIVAT/LEPIC

Netz, in dem er vor einem ausgewählten Werk der Ausstellung aus seinem Buch „93 Tage in Italien. Ein Europäisches Künstlertagebuch“ vorliest.

Mit der Verlängerung erhoffen sich die Veranstalter auch, dass die Türen zu den Ausstellungsorten für ein Live-Publikum geöffnet werden dürfen. Bis dahin bleiben die beiden Präsentationen gemäß der aktuell geltenden Verordnung zum Infektionsschutz geschlossen.

Die Öffnungszeiten

Sofern die staatlichen Vorgaben Publikumsverkehr erlauben sollten, gelten für die Präsentation „Artists in masks“ folgende Öffnungszeiten: Rathaus Murnau: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr; Gemeinschaftsatelier Tusculum: Samstag und Sonntag: jeweils von 10 bis 18 Uhr; virtuelle Führung (www.artistsinmasks.eu); virtuelles Begleitprogramm (www.gerdlopic.net). Alle Lesungen können auf www.artistsinmasks.eu aufgerufen werden.

roy